



RHEIN-SIEG-KREIS  
LANDRAT

### Grußwort

Anlässlich der diesjährigen Deutschen Meisterschaft des Deutschen Pétanque Verbandes in der Disziplin Doublette Mixte übermittle ich den Spielerinnen und Spielern sowie den Besucherinnen und Besuchern dieses Turniers meine herzlichsten Grüße.

Die Geschichte des Kugelspiels ist lang – sie lässt sich bis zum Jahr 460 v. Chr. zurückverfolgen. In Deutschland beginnt die Popularität mit dem ersten Bundeskanzler, Konrad Adenauer, der in seinen Italienurlaube Boccia spielte. Durch den Einfluss französischer Soldaten bahnte sich dann auch Pétanque – oder umgangssprachlich Boule - seinen Weg nach Deutschland; 1963 wird in Bonn-Bad Godesberg der erste Pétanque-Club gegründet und 1977 die erste Deutsche Meisterschaft ausgetragen. Heute existieren bundesweit mehrere hundert Clubs mit über 14.000 Mitgliedern, zu denen seit 2001 auch der Boule Club Neunkirchen-Seelscheid e.V. gehört.

In diesem Jahr haben die Wettkämpfe in der Disziplin Doublette Mixte, die seit 1996 als Meisterschaft ausgerichtet wird, ihren Weg zurück in ihre „Geburtsregion“ gefunden. Wenn an diesem Wochenende die 128 besten deutschen Teams ihre Wettkämpfe austragen und um die Erreichung der vorderen Plätze kämpfen, so ist dies für die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid und auch für den Rhein-Sieg-Kreis eine große Attraktion, die sicher viele Zuschauerinnen und Zuschauer anlocken wird. Mein Dank gilt daher Allen, die an der Planung und Durchführung dieses Wochenendes beteiligt sind und für einen reibungslosen Ablauf sorgen!

Für die Sportlerinnen und Sportler stellen Meisterschaften und Titelkämpfe immer die Höhepunkte einer Saison dar. Es gilt nun, die bestmögliche Leistung zu zeigen, fit zu sein und im direkten Vergleich zu bestehen. Dazu gehört in erster Linie ein gute persönliche Vorbereitung und ein regelmäßiges Trainingsprogramm.

Allen, die hier auf der Bouleanlage im Sportpark Breitscheid um Sieg und Platzierung kämpfen, wünsche ich viel Erfolg, damit sie den Herausforderungen gewachsen sind und ihre Leistungen den jeweiligen persönlichen Erwartungen entsprechen!

Frithjof Kühn

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises